

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

§ 1 Allgemeines

- 1.1 Alle Lieferungen und Leistungen der EC automotive GmbH, Bahnhofstraße 70, 09648 Mittweida (nachfolgend **EC**) erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen (nachfolgend **ALB**). Die ALB gelten auch dann, wenn EC in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferungen und Leistungen an den Kunden vorbehaltlos ausführt. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen.
- 1.2 Die ALB gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichem Sondervermögen.

§ 2 Angebot, Auftragsbestätigung, Angebotsunterlagen

- 2.1 Alle Angebote von EC sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Bestellungen oder Aufträge des Kunden sind verbindlich und können von EC innerhalb von drei Wochen nach Zugang angenommen werden.
- 2.2 Bestellungen oder Aufträge werden erst durch Auftragsbestätigung von EC in Schrift- oder Textform für EC verbindlich.
- 2.3 Werden handelsübliche Klauseln vereinbart, gelten die Auslegungsregeln der Incoterms in ihrer jeweils aktuellen Fassung, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.
- 2.4 Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen sowie Maß und Leistungsangaben von EC sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
- 2.5 EC behält sich an Mustern, Kostenvorschlägen, Kalkulationen, Abbildungen, Zeichnungen, Informationen und sonstigen Angebotsunterlagen sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor. Solche Unterlagen dürfen ohne Zustimmung von EC weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Vom Kunden als vertraulich bezeichnete Unterlagen wird EC nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich machen.

§ 3 Preise und Zahlung

- 3.1 Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung für Lieferungen ab Werk zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, ausschließlich Verpackungen und Entladung.
- 3.2 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regelungen betreffend die Folgen des Zahlungsverzuges.
- 3.3 Hat EC Lieferungen mit weiteren Leistungen übernommen, trägt der Kunde neben der vereinbarten Vergütung alle erforderlichen Nebenkosten, z.B. Reisekosten, Kosten für den Transport des Handwerkszeugs und des persönlichen Gepäcks sowie Auslösungen.
- 3.4 Preisanpassungen bleiben in dem Umfang vorbehalten, in dem sich bis zur Ausführung der Lieferung oder Leistung einzelne Kostenfaktoren (z.B. Material-, Energie-, Transport- und Lohnkosten) mit unmittelbarer Auswirkung auf die Kalkulation ändern und zwischen Vertragsschluss und Liefer- oder Leistungszeit mehr als drei Monate vergangen sind. Kostenerhöhungen und -senkungen werden saldiert. Die Änderungen der Kostenfaktoren werden dem Kunden auf Verlangen nachgewiesen.

§ 4 Liefer- oder Leistungszeit

- 4.1 Termine und Fristen sind nur verbindlich, wenn sie von EC ausdrücklich in Schrift- oder Textform als verbindlich bestätigt wurden. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und -termine auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten. Der Beginn einer angegebenen Liefer- oder Leistungszeit setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen erfüllt hat, z.B. Beibringung der erforderlichen behördlichen

General Terms and Conditions for Sales

§ 1 General

- 1.1 All deliveries and services of EC automotive GmbH, Bahnhofstraße 70, 09648 Mittweida (hereinafter **EC**) shall be provided exclusively on the basis of these General Terms and Conditions for Deliveries and Services (hereinafter **ALB**). The ALB shall also apply if EC carries out deliveries and services to the customer without reservation in the knowledge of conflicting or deviating conditions of the customer. The customer's general terms and conditions are hereby rejected.
- 1.2 The ALB only apply to entrepreneurs, legal entities under public law and special autonomous funds under public law.

§ 2 Offer, order confirmation, offer documents

- 2.1 All offers made by EC are subject to change and non-binding, unless they are expressly marked as binding or contain a specific period of acceptance. Orders or commissions from the customer are binding and can be accepted by EC within three weeks of receipt.
- 2.2 Orders or commissions shall only become binding on EC when EC confirms them in writing or in text form.
- 2.3 If clauses customary in trade are agreed, the interpretation rules of the Incoterms in their current version shall apply, unless otherwise stipulated below.
- 2.4 Documents such as illustrations, drawings as well as dimensions and performance data of EC are only approximate unless they are expressly designated as binding.
- 2.5 EC reserves all property rights and copyrights to samples, cost estimates, calculations, illustrations, drawings, information and other offer documents. Such documents may not be reproduced or made available to third parties without the consent of EC. EC will only make documents designated by the customer as confidential available to third parties with the customer's consent.

§ 3 Prices and payment

- 3.1 In the absence of a special agreement, the prices are valid for deliveries ex works plus the applicable statutory value added tax, excluding packaging and unloading.
- 3.2 Unless otherwise stated in the order confirmation, invoices are due for payment without deduction within 30 days of the invoice date. The statutory provisions regarding the consequences of default in payment shall apply.
- 3.3 If EC has taken over deliveries with additional services, the customer shall bear, in addition to the agreed price, all necessary ancillary costs, e.g. travel expenses, costs for the transport of tools and personal luggage, allowances and redemptions.
- 3.4 EC reserves the right to make price adjustments to the extent that individual cost factors (e.g. material, energy, transport and labour costs) with a direct effect on the calculation change by the time the delivery or service is executed and more than three months have passed between the conclusion of the contract and the time of delivery or service. Cost increases and decreases are netted. The changes in cost factors will be proven to the customer upon request.

§ 4 Delivery or performance time

- 4.1 Dates and deadlines are only binding if they have been expressly confirmed as binding by EC in writing or text form. If shipment has been agreed, delivery periods and dates refer to the time of handover to the forwarding agent, carrier or other third party commissioned with the transport. The commencement of a stated delivery or service period is subject to all commercial and technical questions having been clarified and the customer having fulfilled all obligations incumbent on him, e.g. obtaining of the necessary official

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

- Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung.
- 4.2 Werden der Versand des Liefergegenstandes bzw. die Abnahme der Lieferung oder Leistung aus Gründen verzögert, die der Kunde zu vertreten hat oder verletzt dieser schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, ist EC berechtigt, den entstandenen Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. EC kann, unbeschadet weiterer Ansprüche, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten oder den Liefergegenstand auf Gefahr und Kosten des Kunden einlagern und den Kunden mit angemessen verlängerter Frist beliefern.
- 4.3 EC haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder Leistung sowie Liefer- oder Leistungsverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen oder ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten) verursacht worden sind, die EC nicht zu vertreten hat. Dem Kunden werden die Lieferung oder Leistung betreffende Hindernisse unverzüglich angezeigt. Sofern solche Ereignisse die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Hindernisse nicht nur von vorübergehender Dauer sind, ist EC zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen von vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen bzw. verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Hinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Kunden infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zumutbar ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber EC vom Vertrag zurücktreten.
- 4.4 Gerät EC mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, ist die Haftung von EC auf Schadensersatz nach Maßgabe von § 9 ALB beschränkt.

§ 5 Erfüllungsort, Gefahrübergang, Abnahme, Versand

- 5.1 Erfüllungsort für Lieferungen ohne weitere Leistungen ist 09648 Mittweida (Lieferung „ab Werk“). Erfüllungsort für Lieferungen mit weiteren Leistungen, z.B. Montage von Liefergegenständen, ist der Ort, an dem die Montage zu erfolgen hat.
- 5.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht spätestens mit Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder EC noch andere Leistungen (z. B. Versand oder Installation) übernommen hat. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache von EC nicht zu vertreten ist, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Kunden über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und EC dies dem Kunden angezeigt hat.
- 5.3 Der Kunde darf die Abnahme oder Entgegennahme von Lieferungen oder Leistungen wegen unwesentlicher Mängel nicht verweigern. Verlangt EC nach Fertigstellung der Einrichtung, Installation oder Montage des Liefergegenstandes die förmliche Abnahme der Lieferung und/oder Leistung, hat der Kunde diese innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung vorzunehmen. Geschieht dies nicht, gilt die Abnahme als erfolgt. Die Abnahme gilt gleichfalls als erfolgt, wenn der Liefergegenstand in Gebrauch genommen worden ist. Wird keine förmliche Abnahme verlangt, gilt die Lieferung und/oder Leistung mit Ablauf von zwei Wochen nach Mitteilung der Fertigstellung der Lieferung und/oder Leistung als abgenommen.

General Terms and Conditions for Sales

- certificates or permits by public authorities or the making of a down payment.
- 4.2 If the dispatch of the delivery item or the acceptance of the delivery or service is delayed for reasons for which the customer is responsible or if the customer culpably violates other obligations to cooperate, EC shall be entitled to demand compensation for the damage incurred, including any additional expenses. EC may, without prejudice to further rights and claims, withdraw from the contract after the fruitless expiry of a reasonable period of grace or store the delivery item at the customer's risk and expense and supply the customer within a reasonably extended period.
- 4.3 EC shall not be liable for impossibility of delivery or service or for delays in delivery or service in so far as these are caused by force majeure or other events that were not foreseeable at the time the contract was concluded (e.g. operational and production disruptions of any kind, difficulties in sourcing and obtaining materials or energy, transport delays, strikes, lawful lock-outs, lack of labour, energy or raw materials, difficulties in obtaining necessary official permits by public authorities, official measures by public authorities or failure to obtain, incorrect or untimely delivery from suppliers) for which EC is not responsible. The customer shall be notified in due course of any obstacles affecting the delivery or service. If such events make the delivery or service considerably more difficult or impossible and the obstacles are not only temporary, EC is entitled to withdraw from the contract. In the event of obstacles of temporary duration, the delivery or service deadlines shall be extended or the delivery or service dates postponed by the period of the obstacle plus a reasonable start-up period. If acceptance of the delivery or service is unbearable for the customer as a result of the delay, he may withdraw from the contract by immediate written declaration to EC.
- 4.4 If EC is in default with a delivery or service or if a delivery or service becomes impossible for whatever reason, EC's liability is limited to compensation for damages in accordance with § 9 ALB.

§ 5 Place of performance, transfer of risk, acceptance, dispatch

- 5.1 Place of performance for deliveries without further services is 09648 Mittweida (delivery "ex works"). Place of performance for deliveries with additional services, e.g. assembly of delivery items, is the place where the assembly is to be carried out.
- 5.2 The risk of accidental loss and accidental deterioration shall pass to the customer at the latest when the delivery item is handed over (whereby the start of the loading process shall be decisive) to the forwarding agent, carrier or other third party designated to carry out the shipment. This shall also apply if partial deliveries are made or EC has taken over other services (e.g. dispatch or installation). If dispatch or handover is delayed as a result of a circumstance for which EC is not responsible, the risk shall pass to the customer from the day on which the delivery item is ready for dispatch and EC has notified the customer of this.
- 5.3 The customer may not refuse acceptance or receipt of deliveries or services due to minor defects. If EC demands formal acceptance of the delivery and/or service after completion of the set-up, installation or assembly of the delivery item, the customer must carry out this within two weeks of being requested to do so. If this is not done, the acceptance shall be deemed to have taken place. Acceptance shall also be deemed to have taken place when the delivery item has been put into use. If no formal acceptance is requested, the delivery and/or service shall be deemed to have been accepted upon expiry of two weeks

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

5.4 Teillieferungen oder -leistungen und entsprechende Teilrechnungen sind zulässig, soweit die Teillieferung oder -leistung für den Kunden im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist, die Lieferung des restlichen Liefergegenstandes bzw. die Erbringung der restlichen Leistung sichergestellt ist und dem Kunden hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, EC erklärt sich zur Kostenübernahme bereit).

5.5 Verpackungen nach Maßgabe der Verpackungsverordnung werden nicht zurückgenommen; ausgenommen sind Holzpaletten. Der Kunde ist verpflichtet, für eine ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackungen auf eigene Kosten zu sorgen.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Liefergegenstand (nachfolgend auch **Vorbehaltsware**) bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Forderungen aus der jeweiligen Lieferung und/oder Leistung im Eigentum von EC. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, bleibt die Vorbehaltsware bis zur vollständigen Bezahlung aller derzeitigen und künftigen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden (einschließlich Saldoforderungen aus Kontokorrentverhältnis) im Eigentum von EC.

6.2 Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für EC. Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und die Vorbehaltsware auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Soweit Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen (lassen).

6.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde unverzüglich auf das Eigentum von EC an der Vorbehaltsware hinzuweisen und EC schriftlich zu unterrichten, um die Durchsetzung der Eigentumsrechte zu ermöglichen. Soweit die entstehenden gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten bei dem Dritten nicht beigetrieben werden können, haftet der Kunde für die EC entstandenen Kosten.

6.4 Wird die Vorbehaltsware vom Kunden verarbeitet, wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und auf Rechnung von EC als Hersteller erfolgt und der Kunde unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum (Bruchteilseigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit auf die dies annehmende EC überträgt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb beim Kunden eintreten sollte, überträgt der Kunde bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder sein künftiges Miteigentum an der neu geschaffenen Sache im vorgenannten Verhältnis zur Sicherheit an die dies annehmende EC. Wird Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der anderen Sachen als Hauptsache anzusehen, überträgt der Kunde, soweit die Hauptsache ihm gehört, das Miteigentum in dem vorstehenden Verhältnis an die dies annehmende EC.

6.5 Der Kunde darf die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang verarbeiten und veräußern, soweit mit seinem Abnehmer nicht ein Abtretungsverbot vereinbart ist. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Wird die Vorbehaltsware vom Kunden weiterveräußert, tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber alle hieraus entstehenden Forderungen gegen den Erwerber oder Dritten – bei Miteigentum des Kunden an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil – an EC ab. EC nimmt diese Abtretung hiermit an. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

General Terms and Conditions for Sales

after notification that the delivery and/or service has been completed.

5.4 Partial deliveries or services and corresponding partial invoices are permitted, provided that the partial delivery or service can be used by the customer within the framework of the contractual purpose, the delivery of the remaining delivery item or the provision of the remaining service is certain and the customer does not incur any significant additional work or additional costs as a result (unless EC agrees to bear the costs).

5.5 Packaging in accordance with the German Packaging Ordinance shall not be taken back, with the exception of wooden pallets. The customer is obliged to ensure proper disposal of the packaging at his own expense.

§ 6 Retention of title

6.1 The delivery item (hereinafter also **reserved goods**) remains the property of EC until full payment of the price and claims arising from the respective delivery and/or service. If the customer is an entrepreneur, the reserved goods remain the property of EC until all current and future claims arising from the business relationship with the customer (including balance claims from current account relationships) have been paid in full.

6.2 The customer shall store the reserved goods free of charge for EC. The customer is obliged to treat the reserved goods with care and to insure the reserved goods at his own expense against fire, water and theft damage sufficiently at value as new. If maintenance and inspection work is necessary, the customer must carry out such work (or have it carried out) in due time at his own expense.

6.3 In the event of seizures or other interventions by third parties, the customer must immediately draw attention to EC's ownership of the reserved goods and inform EC in writing in order to enable EC to enforce its ownership rights. If the judicial and extrajudicial costs incurred cannot be recovered from the third party, the customer is liable for the costs incurred by EC.

6.4 If the reserved goods are processed by the customer, it is agreed that the processing is carried out in the name and for the account of EC as manufacturer and that the customer directly transfers ownership or - if the processing is carried out using materials from several owners or the value of the processed item is higher than the value of the reserved goods - co-ownership (fractional ownership) of the newly created item in the ratio of the value of the reserved goods to the value of the newly created item as security to EC which accepts this. In the event that the customer does not acquire such ownership, the customer hereby assigns his future ownership or his future co-ownership of the newly created object to EC as security in the aforementioned proportion. If reserved goods are combined or inseparably mixed with other objects to form a uniform object and if one of the other objects is to be regarded as the main object, the customer shall, insofar as the main object belongs to him, transfer the co-ownership in the above-mentioned proportion to EC which accepts this.

6.5 The customer may process and sell the reserved goods in the ordinary course of business, unless a prohibition of assignment has been agreed with his buyer. Pledging and transfer of ownership by way of security are not permitted. If the reserved goods are resold by the customer, the customer hereby assigns to EC by way of security all claims against the purchaser or third parties arising therefrom - in the case of co-ownership by the customer of the reserved goods, in proportion to the share of co-ownership. EC hereby accepts this assignment. The same applies to other claims that are in lieu or take the place of the reserved goods or otherwise arise with regard to the reserved goods, e.g. insurance claims or claims in tort.

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

- 6.6 Zur Einziehung der abgetretenen Forderungen bleibt der Kunde auch nach Abtretung ermächtigt. Das Recht von EC, eine abgetretene Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. EC kann die Einziehungsermächtigung des Kunden im Verwertungsfall widerrufen. EC kann verlangen, dass der Kunde EC die Einzelheiten zu der abgetretenen Forderung, insbesondere Name und Anschrift des Schuldners bekannt gibt, alle zum Forderungseinzug erforderlichen Auskünfte erteilt, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 6.7 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist EC berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen (Verwertungsfall). Das Herausgabeverlangen beinhaltet zugleich die Erklärung des Rücktritts vom Vertrag. EC ist zur Verwertung der Vorbehaltsware befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 6.8 EC wird die Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freigeben, als der im Verwertungsfall realisierbare Wert der Sicherheiten die jeweils zu sichernden Forderungen um mehr als 10% oder der Verkehrswert der Sicherheiten im Zeitpunkt der Entscheidung über das Freigabeverlangen (Basis Marktpreis, hilfsweise bei Fehlen eines Marktpreises Einkaufs-/Herstellungskosten) die jeweils zu sichernden Forderungen um mehr als 50% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt EC nach billigem Ermessen.

§ 7 Gewährleistung, Sachmängel

- 7.1 Angaben über Eigenschaften des Liefergegenstandes gelten als vereinbarte Beschaffenheit, nicht als zugesicherte Eigenschaft oder Garantie i.S.v. § 443 BGB.
- 7.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von EC oder ihrer Erfüllungsgehilfen, welche jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften verjähren.
- 7.3 Liefergegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Kunden oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Kunden genehmigt, wenn EC nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände als vom Kunden genehmigt, wenn die Mängelrüge EC nicht binnen sieben Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel gezeigt hat; war der Mangel bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf Verlangen von EC ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an EC zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge erstattet EC die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.
- 7.4 Bei Sachmängeln der Liefergegenstände ist EC nach ihrer innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens der Nachbesserung, d.h. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.
- 7.5 Beruht ein Mangel auf dem Verschulden von EC, kann der Kunde Schadensersatz nach Maßgabe von § 9 ALB verlangen.

General Terms and Conditions for Sales

- 6.6 The customer remains entitled to collect payments on the assigned claims even after assignment. The right of EC to collect payments on an assigned claim itself remains unaffected. EC may revoke the customer's collection authorisation in the event of security enforcement. EC may demand that the customer informs EC of the details of the assigned claim, in particular the name and address of the debtor, provides all information necessary for the collection of the claim, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment.
- 6.7 If the customer acts in breach of contract, in particular in the event of default of payment, EC shall be entitled to withdraw from the contract and to demand the return of the reserved goods (case of security enforcement). The demand for return shall be deemed to include the declaration of withdrawal from the contract. EC is entitled to enforce its security on the reserved goods, and the proceeds of such enforcement shall be set off against the customer's liabilities less reasonable enforcement costs.
- 6.8 EC shall release the securities at the customer's request to the extent that the value of the securities enforceable in the event of enforcement exceeds the claims to be secured by more than 10% or the market value of the securities at the time of the decision on the request for release (based on the market price, or alternatively, in the absence of a market price, purchase/production costs) exceeds the claims to be secured by more than 50%. The choice of the securities to be released is at the reasonable discretion of EC.

§ 7 Warranty, material defects

- 7.1 Information on the qualities or attributes of the delivery item shall be deemed to be an agreed quality, not a warranted quality or guarantee within the meaning of § 443 BGB (German Civil Code).
- 7.2 The warranty period is one year from delivery or, if formal acceptance is required, from formal acceptance. This period shall not apply to claims for damages by the customer arising from injury to life, body or health or from intentional or grossly negligent breaches of duty by EC or its performance agents, which shall be time-barred in accordance with the statutory provisions.
- 7.3 Delivery items must be carefully examined immediately after delivery to the customer or to the third party designated by the customer. With regard to obvious defects or other defects which would have been recognisable in an immediate, careful inspection, they shall be deemed to have been approved by the customer if EC does not receive a written complaint within seven working days of delivery. With regard to other defects, the delivery items shall be deemed to have been approved by the customer if EC does not receive a written complaint within seven working days of the date on which the defect became apparent; if the defect was already apparent at an earlier date during normal use, this earlier date shall be decisive for the commencement of the period for lodging a complaint. At EC's request, a delivery item which is the subject of a complaint must be returned to EC carriage paid. If the complaint is justified, EC will reimburse the costs of the cheapest shipping route; this does not apply if the costs increase because the delivery item is located at a place other than the place of intended use.
- 7.4 In the event of material defects in the delivery items, EC shall be obliged and entitled to choose, within a reasonable period of time, between repair or replacement. In the event of the failure of the rectification of defects, i.e. the impossibility, unreasonableness, refusal or unreasonable delay of the rectification, the customer may withdraw from the contract or reduce the purchase price appropriately.
- 7.5 If a defect is due to the fault of EC, the customer may claim damages in accordance with § 9 ALB.

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

- 7.6 Bei Mängeln von Bauteilen anderer Hersteller eines Liefergegenstandes, die EC aus lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beseitigen kann, wird EC nach ihrer Wahl entweder Gewährleistungsansprüche gegen die Hersteller und Lieferanten des Bauteils für Rechnung des Kunden geltend machen oder an den Kunden abtreten. Gewährleistungsansprüche gegen EC bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser ALB nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehenden Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder aussichtslos ist, z.B. wegen Insolvenz. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Kunden gegen EC gehemmt.
- 7.7 Die Gewährleistung entfällt, wenn der Kunde ohne Zustimmung von EC den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung dadurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Kunde durch die Änderung entstehende Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.
- 7.8 Eine im Einzelfall mit dem Kunden vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.
- 7.9 Für Mängel, die auf Maßnahmen oder Konstruktionen zurückzuführen sind, die der Kunde ausdrücklich verlangt hat oder an Materialien oder Erzeugnissen auftreten, die der Kunde beigestellt oder deren Verwendung der Kunde entgegen eines Hinweises von EC ausdrücklich verlangt hat, leistet EC keine Gewähr. Keine Gewährleistung wird des Weiteren übernommen für ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung oder fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung des Liefergegenstandes durch den Kunden oder Dritte, Nichtverwendung von Originalteilen und -materialien, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, nicht ordnungsgemäße Wartung, ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, unterlassene oder unzureichende Sicherung von Datenbeständen durch den Kunden, unterlassene oder unzureichende Überprüfung von Programmen und Daten auf Computerviren durch den Kunden, unübliche Einwirkungen irgendwelcher Art (z.B. Schwingungen fremder Aggregate, Eindringen von Fremdkörpern), chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht von EC zu vertreten sind.
- 7.10 Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen von EC den mit Mängeln behafteten Liefergegenstand oder, soweit trennbar, das mit Mängeln behaftete Teil des Liefergegenstandes an EC zurückzusenden.

§ 8 Schutzrechte, Rechtsmängel

- 8.1 EC gewährleistet nach Maßgabe von diesem § 8, dass der Liefergegenstand frei von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter ist. Der Kunde und EC werden den jeweils Anderen unverzüglich schriftlich oder in Textform benachrichtigen, falls ihnen gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden.
- 8.2 Verletzt der Liefergegenstand ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten, wird EC nach ihrer Wahl und auf eigene Kosten den Liefergegenstand derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, der Liefergegenstand aber weiterhin die vertraglich vereinbarten Funktionen erfüllt, oder dem Kunden durch Abschluss eines Lizenzvertrages mit dem Dritten das Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt EC dies innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht, ist der Kunde berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis angemessen zu mindern. Etwasige Schadensersatzansprüche des Kunden unterliegen den Beschränkungen nach Maßgabe von § 9 ALB.
- 8.3 Bei Rechtsverletzungen durch Bauteile anderer Hersteller des Liefergegenstandes wird EC nach ihrer Wahl entweder ihre Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten für Rechnung des Kunden geltend machen oder an den Kunden abtreten. Ansprüche gegen EC bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser ALB nur,

General Terms and Conditions for Sales

- 7.6 In the event of defects in components of other manufacturers of an delivery item which EC is unable to remedy for reasons of licence law or fact, EC shall, at its discretion, either assert warranty claims against the manufacturers and suppliers of the component for the customer's account or assign them to the customer. Warranty claims against EC for defects of this kind shall only exist under the other conditions and in accordance with these ALB if the legal enforcement in court of the above claims against the manufacturer and supplier has been unsuccessful or is futile, e.g. due to insolvency. For the duration of the court proceedings, the limitation period for the customer's warranty claims against EC is suspended.
- 7.7 The warranty shall lapse if the customer modifies the delivery item or has it modified by third parties without the consent of EC and the remedying of the defect is thereby rendered impossible or unbearably difficult. In any case, the customer shall bear the additional costs of remedying the defect arising from the modification.
- 7.8 Any delivery of used items agreed with the customer in individual cases shall be effected under exclusion of any warranty for material defects.
- 7.9 EC does not provide any guarantee for defects resulting from measures or designs expressly requested by the customer or which occur on materials or products provided by the customer or the use of which the customer has expressly requested contrary to a notice given by EC. Furthermore, no warranty is given for unsuitable or improper use or faulty assembly or commissioning of the delivery item by the customer or third parties, non-use of original parts and materials, natural wear and tear, faulty or negligent treatment, improper maintenance, unsuitable operating materials, defective construction work, unsuitable foundations, failure to back up or inadequate back-up of data stocks by the customer, failure to check programs and data for computer viruses by the customer or inadequate checking of programs and data for viruses by the customer, unusual effects of any kind (e.g. vibrations of other aggregates, penetration of outside objects), chemical, electrochemical or electrical influences, unless EC is responsible for them.
- 7.10 At EC's request, the customer is obliged to return to EC the defective delivery item or, if separable, the defective part of the delivery item.

§ 8 Property rights, defects of title

- 8.1 EC guarantees, in accordance with the provisions of this § 8, that the delivery item is free from industrial property rights or copyrights of third parties. The customer and EC will immediately notify the other party in writing or in text form if claims are made against them for infringement of such rights.
- 8.2 If the delivery item infringes an industrial property right or copyright of a third party, EC shall, at its discretion and at its own expense, either modify or replace the delivery item in such a way that no more third party rights are infringed, but the delivery item continues to fulfil the contractually agreed functions, or procure the right of use for the customer by concluding a licence agreement with the third party. If EC does not succeed in doing this within a reasonable period of time, the customer is entitled to withdraw from the contract or to reduce the purchase price appropriately. Any claims for damages on the part of the customer are subject to the restrictions in § 9 ALB.
- 8.3 In the event of infringement of rights by components of other manufacturers of the delivery item, EC shall, at its option, either assert its claims against the manufacturers and suppliers for the customer's account or assign them to the customer. Claims against EC for such defects shall only exist under the other conditions and in accordance with these ALB

Allgemeine Liefer- und Leistungsbedingungen

wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehenden Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder aussichtslos ist, z.B. wegen Insolvenz. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Kunden gegen EC gehemmt.

§ 9 Haftung

- 9.1 Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach den Vorschriften des ProdHaftG. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung von EC der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- 9.2 Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Organen, leitenden Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von EC.

§ 10 Aufrechnung, Zurückbehaltung, Abtretung

- 10.1 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder sich aus demselben Auftrag ergeben, unter dem die betreffende Lieferung und/oder Leistung erfolgt ist.
- 10.2 Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus der mit EC bestehenden Geschäftsbeziehung vom Kunden an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von EC.

§ 11 Schlussbestimmungen

- 11.1 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen EC und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 11.2 Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem Vertrag der Sitz von EC. EC ist jedoch berechtigt, wahlweise am Sitz des Kunden zu klagen.
- 11.3 Die deutschsprachige Fassung dieser ALB hat bei Zweifeln oder Streitigkeiten Vorrang zur englischsprachigen Fassung dieser ALB.

General Terms and Conditions for Sales

if the legal enforcement in court of the above claims against the manufacturer and supplier has been unsuccessful or is futile, e.g. due to insolvency. For the duration of the court proceedings, the limitation period for the customer's warranty claims against EC is suspended.

§ 9 Liability

- 9.1 Claims for damages and reimbursement of expenses by the customer, regardless of the legal basis, in particular due to breach of duties arising from the contractual obligation and claims in tort, are excluded. This does not apply to liability for wilful misconduct, gross negligence, for injury to life, body or health and in accordance with the provisions of the German Product Liability Act. In the event of a slightly negligent breach of an obligation which is essential for achieving the purpose of the contract (cardinal obligation), EC's liability shall be limited in amount to the damage which is foreseeable and typical for the type of transaction in question. A change in the burden of proof to the disadvantage of the customer is not associated with the above provisions.
- 9.2 Insofar as liability is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of EC's organs, executives, employees, staff, representatives and performance agents.

§ 10 Set-off, retention, assignment

- 10.1 Offsetting with counterclaims of the customer or withholding of payments due to such claims is only permissible if the counterclaims are undisputed or have been finally legally established in court or result from the same order under which the relevant delivery and/or service was made.
- 10.2 The assignment of rights and obligations arising from the business relationship with EC by the customer to third parties requires the prior written consent of EC.

§ 11 Final provisions

- 11.1 All legal relations between EC and the customer shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 11.2 If the customer is a merchant, a legal entity under public law or a special autonomous fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the contract shall be the registered office of EC. However, EC is entitled to choose to bring an action at the customer's place of business.
- 11.3 The German language version of these ALB shall prevail over the English version of these ALB in case of doubts or disputes.